

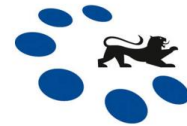


Regionale Fachkräfteallianz
Bodensee-Oberschwaben

HINTERGRUND, ZIELE UND
WEITERE INFORMATIONEN



Allianz für Fachkräfte
Bodensee - Oberschwaben



Ein Überblick

1. Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg

Im Dezember 2011 wurde unter dem Vorsitz des Finanz- und Wirtschaftsministers die Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg gegründet. Partner dieser Allianz sind die Wirtschaftsorganisationen, die Gewerkschaften, die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, die kommunalen Spitzenverbände, die regionalen Wirtschaftsfördergesellschaften, der Landesfrauenrat und das Land. Durch diese Zusammenarbeit der verantwortlichen Akteure sollen Maßnahmen und Instrumente zur Sicherung des Fachkräfteangebots **des Baden-Württembergischen Mittelstands** geschaffen werden.

2. Ziele der Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg

Diese Maßnahmen richten sich vor allem nach zehn vereinbarten Zielen:

- Berufliche Ausbildung verstärken
- Berufliche Weiterbildung ausbauen
- Beschäftigung von Frauen steigern
- Beschäftigung älterer Personen erhöhen
- Personen mit Migrationshintergrund stärker in den Arbeitsmarkt integrieren
- Arbeitslosigkeit, insbesondere Langzeitarbeitslosigkeit, abbauen
- Vollzeitbeschäftigungsniveau erhöhen
- Beschäftigtenzahl im Mangelberuf Ingenieurwesen steigern
- Gezielte Zuwanderung
- **Regionale Fachkräfteallianzen gründen**

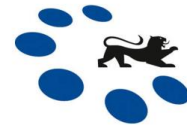
3. Steuerungsgruppe

Gemäß dem letzten Ziel wurden bislang 13 regionale Fachkräfteallianzen, u. A. angelehnt an den Planungsregionen Baden-Württembergs, gegründet. Ende 2013 schlossen sich Akteure aus den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und dem Bodenseekreis zu einer regionalen Fachkräfteallianz zusammen. Die Steuerungsgruppe der regionalen Fachkräfteallianz Bodensee-Oberschwaben umfasst bislang **15 verschiedene Institutionen**:



- Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg
- Agentur für Arbeit Balingen
- DGB Südwürttemberg
- Handwerkskammer Ulm
- Handwerkskammer Reutlingen
- IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben
- IHK Bodensee-Oberschwaben
- Kreishandwerkerschaft Sigmaringen
- Südwestmetall-Bezirksgruppe Bodensee-Oberschwaben
- Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketinggesellschaft Landkreis Sigmaringen mbH
- Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH
- Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH
- Wirtschaftsförderungen der Städte Sigmaringen, Ravensburg und Friedrichshafen

Die regionale Fachkräfteallianz Bodensee-Oberschwaben wird zudem von verschiedenen Projektpartnern aus der Region unterstützt.



4. Ziele und Maßnahmen der Fachkräfteallianz Bodensee-Oberschwaben

Die Steuerungsgruppe der regionalen Fachkräfteallianz Bodensee-Oberschwaben einigte sich auf drei der unter 2.0 genannten zehn Ziele, auf die der Fokus der gemeinsamen Tätigkeiten und Maßnahmen gelegt werden soll:

- **Berufliche Ausbildung stärken**
- **Berufliche Weiterbildung ausbauen**
- **Beschäftigung von Frauen steigern**

Gemeinsame Projektideen richten sich nach diesen drei Zielen. Dabei sollen nicht nur neue Projekte umgesetzt, sondern auch bereits bestehende Maßnahmen in der Region **gebündelt** und **entstehende Synergieeffekte** effektiv und nachhaltig genutzt werden.

4.1 Maßnahmen im Kontext der Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg

Im Folgenden soll ein Überblick über die bisher besprochenen Maßnahmen gegeben werden.

4.1.1 Projektidee „Studienabbrecher/duale Ausbildung“

Berufliche Ausbildung verstärken: Die in der Steuerungsgruppe definierte und unterstützte Projektidee „**Studienabbrecher/duale Ausbildung**“ beschäftigt sich mit dem bislang ungenutzten Potential von Studienabbrechern. Studenten und Studentinnen, welche einen Studienabbruch planen, können mit gezielten Maßnahmen in eine duale Ausbildung vermittelt werden.

4.1.2 Projektidee „An- und Ungelernte qualifizieren“

Berufliche Weiterbildung ausbauen: Ein weiterer Fokus soll auf die definierte Zielgruppe „**An- und Ungelernte**“ innerhalb der beruflichen Weiterbildung gelegt werden. Hier gilt es, dieses vorhandene Potential zu nutzen und weiter zu entwickeln.

4.1.3 Projektidee „Teilzeitausbildung von Frauen stärken“

Beschäftigung von Frauen steigern: Gemeinsam mit bereits bestehenden Initiativen wurde bereits die Thematik der Stärkung der **Teilzeitausbildung von Frauen** besprochen. Auch hier ist es das Ziel, diese spezialisierte Zielgruppe mit in einen Maßnahmenkatalog der Allianz aufzunehmen.

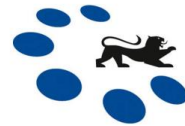
4.2 Querschnitt

4.2.1 Projektidee „Fachkräftesicherung in Gesundheitsberufen“

Im Jahr 2030 wird die Differenz von Arbeitsvolumenpotenzial und benötigtem Arbeitsvolumen im Berufsfeld „Gesundheits- und Sozialberufe, Körperpflege“ in der Region Bodensee-Oberschwaben einen deutlichen Negativwert aufweisen. Somit wird in diesem Berufsfeld der Fachkräftemangel unter anderem am Stärksten auftreten. Vor diesem Hintergrund spielen die von der regionalen Fachkräfteallianz Bodensee-Oberschwaben festgesetzten 3 Ziele im **Berufsfeld der Gesundheitsberufe** eine wesentliche Rolle.

4.3 zusätzliche Projektideen: „Dual Career Couples“

Der neu definierte Lebensstil der „**Dual Career Couples**“ stellt für die Fachkräfteförderung in den Regionen Baden-Württembergs eine wichtige Entwicklung dar. Die zeitgleiche Vermittlung von Arbeitsplätzen an Paare gewährleistet gemäß der Definition der „Dual Career Couples“ eine Übersiedlung beider Partner in die Region. Mit bestehenden Stellenpools verbunden, können hier gezielte Maßnahmen die Beschäftigung von Frauen fördern.

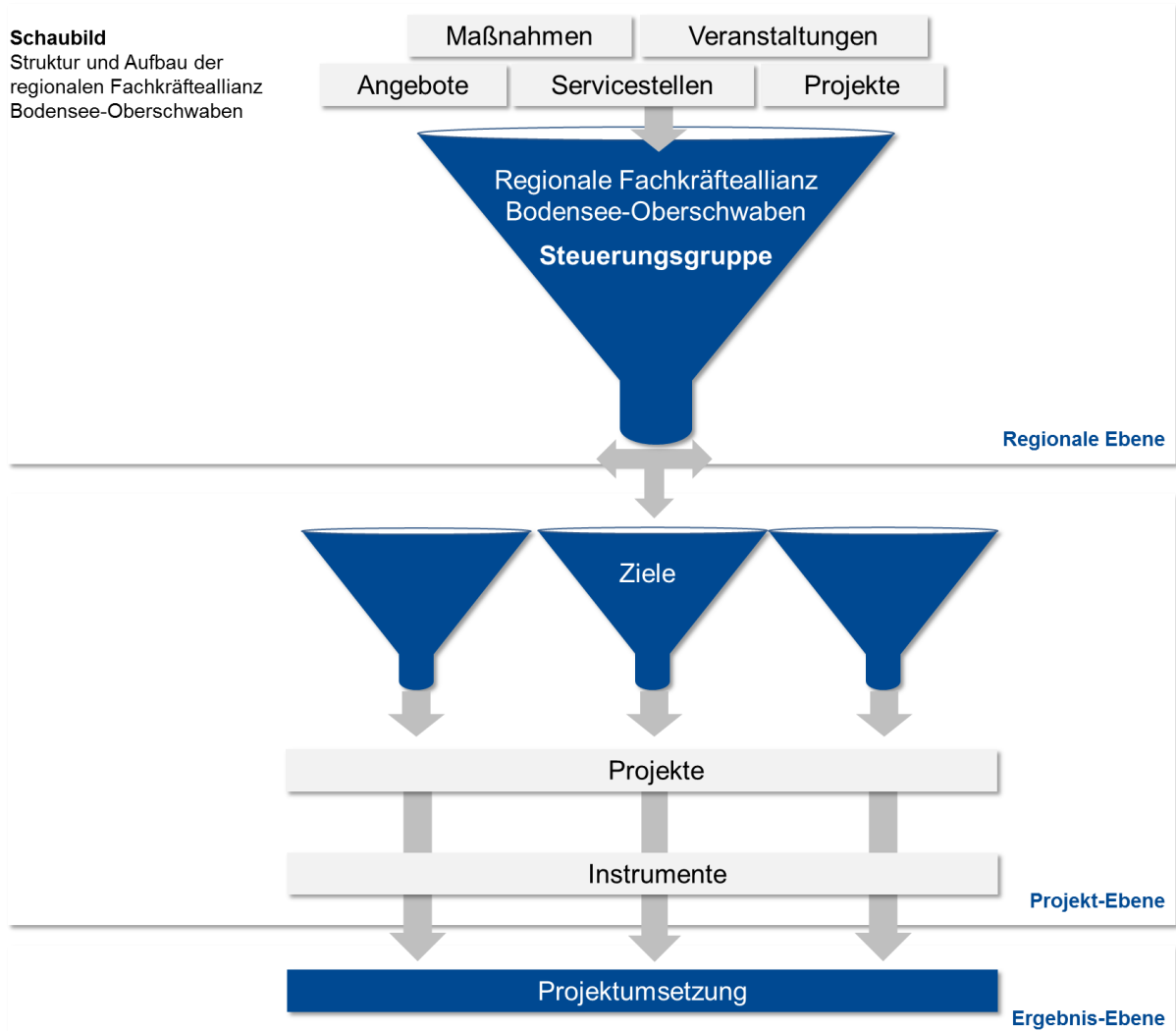


5. Kontakt

info@fachkraefteallianz-bo.de

Informieren Sie sich unter:

www.fachkraefteallianz-bo.de
www.fachkraefteallianz-bw.de



1: Schaubild der regionalen Fachkräfteallianz Bodensee-Oberschwaben – Struktur